

Ein Lob der Ländlichkeit und Edelmetalle

06.04.2021 | [The Gold Report](#)

Anfang Januar entschied ich, dass die Extrapfunde, die ich mit mir herumschleppte, eine definitive Sterblichkeitsprüfung für jeden Sechzigjährigen guter Gesundheit waren, jedoch von Schlampigkeit und Disziplinlosigkeiten zeugten. Mit großartigen und guten Absichten entschloss ich mich also dazu, eine Reise periodischen Fastens und zusätzlicher Bewegung zu unternehmen; mit interessanten Ergebnissen.

Die erste und offensichtlichste Veränderung war im Januar und Februar die Abwesenheit jeder Form von Alkohol und sobald die violetten Aligatoren und schreienden Geister aufhörten, aus Wänden und Decken aufzutauchen, kehrte der Alltag zurück. Etwa 31 Pfunde später waren Kleidungsstücke, die nicht passen wollte, und Gürtel, die mit Umlegen zuvor in tödliche Metallstücke zerbarsten, nicht länger eine Quelle der Frustration (und Gefahr).

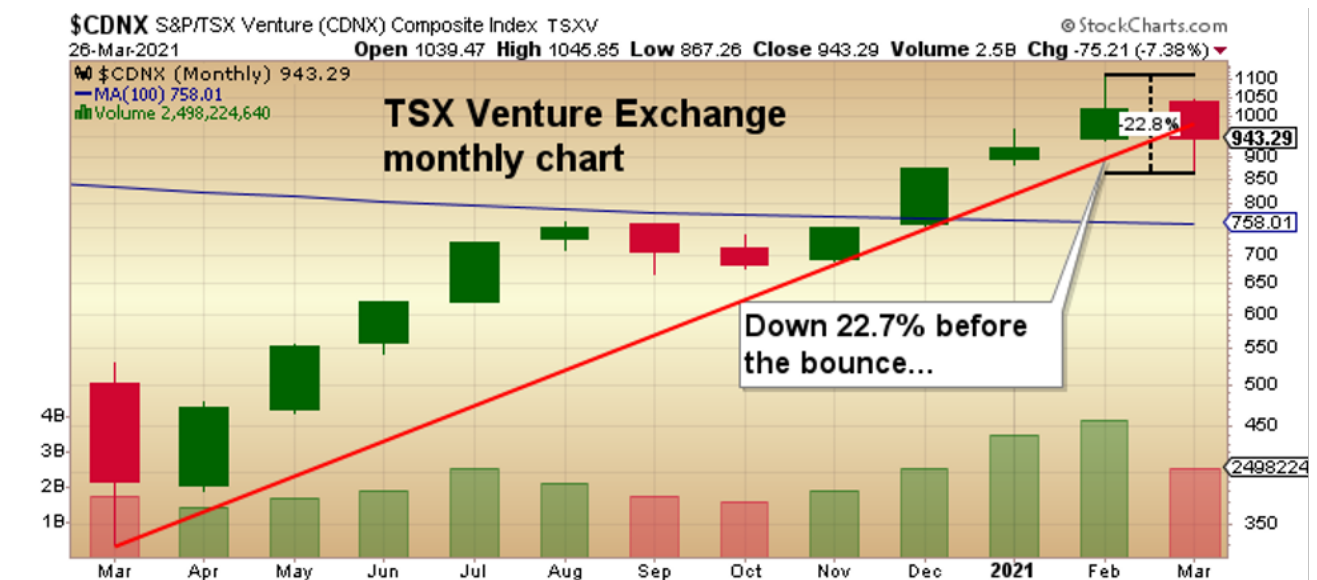
Doch die eine Aktivität, die ich nun nicht lassen kann, ist mein 3-Kilometerlauf; manchmal laufe ich ihn zweimal, manchmal während Regen und Wind. Doch ob es nun die grasenden Kühe oder die krächzenden Raben sind, es gibt immer etwas faszinierendes und ausnahmslos nachdenklich stimmendes zu sehen.



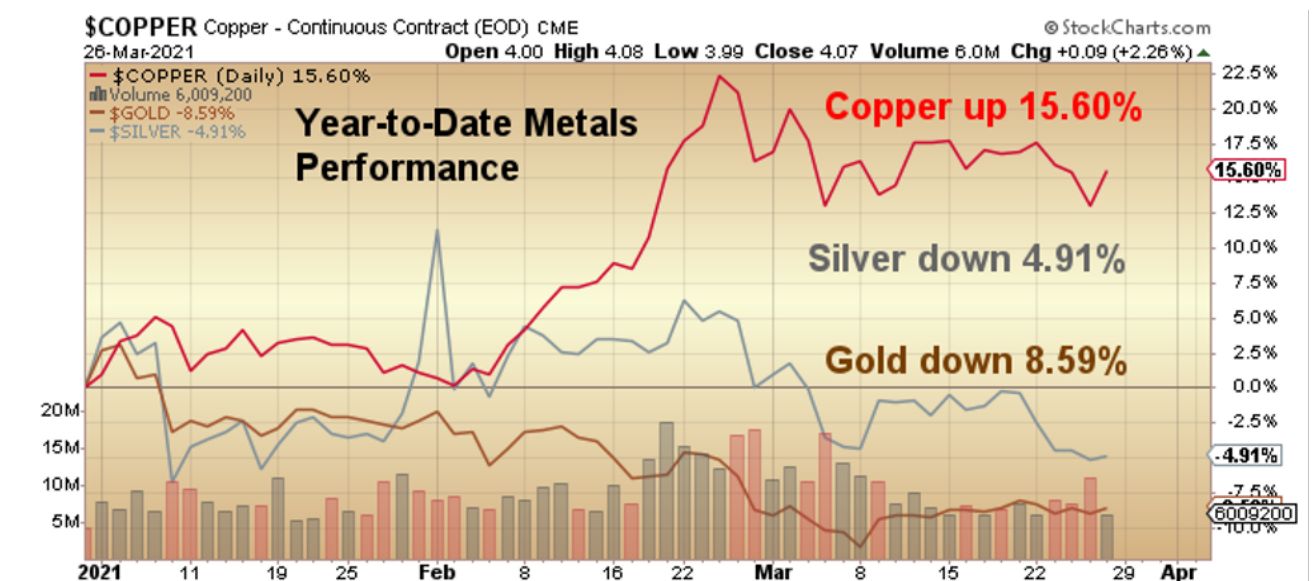
Das obige Bild ist eine Scheune, die von zwei jungen Leuten renoviert wurde - vielleicht in ihren späten Zwanzigern - die das alte, verfallene Holz entfernten und es innerhalb von drei Tagen ersetzten.

Als ich diese Woche vorbeilief, rief ich, "Sieht gut aus!" woraufhin sie mit einem Lächeln entgegneten: "Haben Sie das schöne Wetter mitgebracht?" Ich wandte mich an meinen Laufpartner und meinte: "Schau dir diese hart arbeitenden, jungen Leuten an, die sich ihr Brot verdienen." Zwei Millenials, die froh darum waren, Arbeit zu haben, draußen an der frischen Luft, kein Hauch von Entitlement, null Erwartungen einer "Hilfe" von Außerhalb und keinerlei Abhängigkeit von Regierungsalmosen. So etwas ist in der heutigen Zeit schwer vorzustellen.

Eine weitere Woche ist vergangen und ich danke dem Himmel dafür, dass dieser schreckliche März endlich vorbei ist. Im Februar befand sich die TSX Venture Exchange bei mehr als 1.100 und gerade als jeder von einer Rückkehr zu den Hochs von 2011 über 2.400 sprach, trat das "Schleichen" vor der PDAC auf, und dann der "Sprint" nach der PDAC, der Investoren dazu brachte, zu den Ausgängen zu stürmen.



Doch auch das wird vorübergehen. Mit großem Interesse betrachte ich jedoch die Performance des Kupfers im bisherigen Jahr, das deutlich weniger Schmerz erlitt als Gold und Silber. Ebenfalls ist es aufschlussreich zu betrachten, wie sich 2021 für Gold- und Silberbullen entwickelt - von denen ich einer bin. Doch es ist eine Sache, ein Gold und Silberbulle zu sein und eine andere, ein Gold- und Silberenthusiast zu sein.



Der Titel meiner Dienstleistung wurde von "Gold and Gold Miners Advisory" zu "GGM Advisory" geändert, weil ich den Leuten nicht vorgaukeln möchte, dass ich ein Goldenthusiast bin - was definitiv nicht der Fall ist. Es gibt Zeiten, in denen ich meine Positionen verlasse, die ich während scharfer Selloffs eingenommen habe, weil man einen Schritt zur Seite tun muss, wenn die "Verrückten" auftauchen.

Eine Sache, auf die sich die "Enthusiasten" beispielsweise stürzten, war Warren Buffett, der Barrick Gold Corp. kaufte. Das war jedoch alles andere als bullisch, weil ich diese Neuigkeiten vielleicht innerhalb von fünf Tagen 500.000-mal sah. Und das sagte mir, dass die Stimmung "schaumig" gewesen sein muss, wenn selbst ein Goldhasser wie Buffett GOLD:US erwarb.

Ein weiterer wichtiger Unterschied zwischen den Philosophien der Goldenthusiasten versus Goldbullen ist die kürzliche #SilverSqueeze-Bewegung, die im Februar viral ging. Damit entstand die nächstbeste "Verschwörungstheorie", die diese Bewegung nun ins Twitterversum sowie Instagram und Facebook brachte. Sie handelt von der "Perth Mint," bei der "allokiertes Gold" verschwunden sein soll oder mit "nicht-allokiertem Gold" vermischt worden sein soll, was Kunden der Perth Mint wiederum den Zugang zu ihren privaten Goldbeständen erschwerte.

Ich bin kontinuierlich verwirrt darüber, wie so etwas neu sein kann, wenn die Welt eigentlich nur zu gut wissen

sollte, dass die Goldbestände jeder Zentralbank bereits mehrfach verpfändet wurden und sie dennoch weiterhin zum Nennwert und in Mengen aufgezeichnet werden, die niemals überprüft oder verifiziert wurden. Als ein Goldbulle habe ich bereits vor Jahren gelernt, diese Art von Gerüchten zu ignorieren - nicht notwendigerweise, weil sie nicht stimmen, sondern weil sie gegenüber dem in USD ausgezeichneten Goldpreis bedeutungslos sind.

Wie J.P. Morgan bekannterweise einst sagte: "Gold ist Geld - alles andere ist Kredit." Und es wird Kredit sein, der festlegt, wie viele Unzen Gold und Silber es brauchen wird, ein Haus in Ontario zu kaufen. Ein Goldbulle sieht seine Bestände nicht im Wert von CAD, sondern vielmehr in Sachen Häusern, die man damit kaufen kann und wann die Unzen gegen ein Haus eingetauscht werden sollten.

Auf ähnliche Weise bin ich ein Kupferbulle, doch sicherlich kein Kupferenthusiast, weil Kupfer einen Rohstoff repräsentiert, der mit weltweiter Nachfrage und Angebot zusammenhängt. Während die aktuellen Umstände andeuten, dass die Preise weiterhin steigen werden, so werde ich die Charts festlegen lassen, ob ich es besitzen möchte oder nicht. Der Kupferpreis befindet sich nichtsdestotrotz derzeit in einem Bilderbuch-Aufwärtstrend, mit einem perfekten Anstieg um 30° Grad, wobei sich die gleitenden Durchschnitte perfekt mit dem Aufwärtstrend alignieren.



Ich habe viele großartige Freunde auf dem Planeten, die Goldenthusiasten sind und während ich sie manchmal aufziehe, wissen sie, was ich für das Endergebnis halte, wenn der Tag der fiskal- und geldpolitischen Abrechnung kommt. Sie wissen, dass J.P. Morgan korrekt war und das ist genau der Grund, aus dem er diese Aussage machte. Banker sind Banker und wenn Sie in der Geschichte der finanziellen Torheit zurückblicken, dann muss man nur einen Blick auf Baron von Rothschild werfen, der einst sagte: "Lasst mich die Währung einer Nation kontrollieren und ich schere mich nicht darum, wer die Gesetze macht."

© Michael Ballanger
[The Gold Report](#)

Sie wollen weitere Gold Report-Exklusivinterviews wie dieses lesen? Schreiben Sie sich beim [kostenlosen E-Newsletter](#) ein und erfahren Sie, welche neuen Artikel veröffentlicht wurden. Eine Liste kürzlich erschienener Interviews mit Analysten und Kommentatoren finden Sie bei uns im Bereich [Expert Insights](#).

Dieser Artikel wurde am 29. März 2021 auf www.theaureport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten in Auszügen übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/489259--Ein-Lob-der-Laendlichkeit-und-Edelmetalle.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).